







# Handels- und Industrie-Zeitung

## Leipziger Herbstmustermesse

Seit Sonntag steht Leipzig wieder einmal im Gebiete des städtischen Verkehrs, veranlaßt durch die am diesem Tage begonnene Messeausstellung, kurzweg Herbstmesse genannt. Wie die Beteiligung an der diesjährigen Herbstmesse schon sehr knapp ist, ist jetzt deutlich nachzuhören. Nicht nur die Aussteller, sondern auch die Besucherzahl hat sich von 8300 auf 6600 erhöht. Sommers auch die Einschätzung machte sich gleich an diesem Weihfest in verstärktem Maße bemerkbar. Die Gesamtbeteiligung undifferierter beträgt rund 78000. Wenn auch nicht alle diejenigen Länder, die zu den Messen von Beginn des Krieges ihre Vertreter nach Leipzig sendten, diesmal vertreten sind, so liegt die starke Zahl der erschienenen Ausländer doch eindeutig Beweis dafür, daß man im Auslande die Bedeutung der Leipziger Messe nicht ganz vergessen hat.

Ein stattliches Einzugscontingent stellen wieder die Elektroalatoren. Allein aus Darmstadt sind 400 Einzugsalatoren anwesend. Sowohl die Aussteller als auch die Besucher und Aussteller aus Schlesien und Niedersachsen, Polen und der Schweiz eine beträchtliche. Es liegt nahe, daß diese Messebesucher sich nicht für den eigenen Markt einsetzen werden, sondern auch die Interessen der Firmen des feindlichen Auslands wahrnehmen werden, ohne das leidende Auslandsgewissen wegen. Daß das böhmisches Ausland, außer Amerika, diesmal noch keine Einzugsalatoren nach Leipzig entsendet hat, ist berechtigt, erst müssen die Kunden des Freiganges vernachlässigt sein.

Die Bemühung ist die gewohnt reiche. Selbst in den Branchen, die zu den Kriegsmessern große Züsten aufwiesen, z. B. Gummi-, Metall- und Celluloidwaren, ist die Bemühung wieder relativ hoch. Die „Kriegsartikel“, die lange Zeit eine Rolle auf der Messe spielen, treten mehr und mehr zurück. Von den neu hinzugekommenen Messeausstellern ist momentan die „Technische Messe“ erheblich erweitert, so daß ein Teil davon im „Zoologischen Garten“ hat untergebracht werden müssen. Die „Wissenschaft“ ist wieder bis auf den letzten Platz beigelegt. In beiden Abteilungen ging es gleich am ersten Tage recht lebhaft an. Bei Interesse findet die neu angekündigte „Edelmetall-, Uhren- und Schmuckmesse“. Ein anderer neuer Messestand ist die „Vorrichtungs- und Modellmesse“, die wieder aufgebaut und findet demanfolge erhöhte Bedeutung.

Etwas über das Rahmen der Mustermesse hinausgehend, trotzdem aber Interesse bestehend, ist die erstmals vom Deutschen Blasförförverband veranstaltete Ausstellung der „Blasförförer“. Auch dieser neue Messestand dürfte noch Aufprall von Interessenten zu erfreuen haben. Über auch in den übrigen Messeabteilungen entwickelte sich gleich zu Messebeginn reges Leben, so daß man auf guten Verlauf bestimmt rechnen darf. Die Lieferungsfähigkeit der Aussteller dürfte allerdings angesehen der immer von neuem auftretenden Streß, der dadurch erzwungenen Belastung von Rohstoffmaterialien, der Rohstoffnot und nicht zuletzt des niedrigen Standes der deutschen Währung noch immer schwierig sein.

## Die ersten amtlichen Dresdner Kurse

Nach über fünfjähriger Pause erschienen heute wieder Kurse der Dresdner Börse in unserm Blatte. Wie wir bereits in unserem Artikel: „Börsenauflösung des amtlichen Börsenhandels in der Augustwoche vom 20. August berichtet haben, soll noch einen Bericht des Börsenvorstandes der bisher freie Verkehr in Wertpapieren vom 1. September d. J. an wieder in geordnete Bahnen, wie vor dem Kriege, geleitet werden. Die Kurse der einzelnen Wertpapiere und Aktien der Dresdner Börse, die bisher (wahrscheinlich im Freihafen Sachsen) nur selten den Börsen- und Bankier zu erschließen oder aus von diesen angekündigten Listen zu erschließen waren, dürfen nunmehr wieder in der Zeitung erscheinen werden. Der Umsatz des Gehalts an der Börse hat ja seit unserer militärischen Aufnahme und nach den politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen eine ganz beträchtliche Einschränkung erfahren. Die Umlage in vielen Industriepapieren sind gegenüber den Zeiten der Kriegsbohraktion fast auf den sechsten Teil und mehr zurückgegangen, einzelne früher bevorzugte Werte haben das Interesse der Investitionen ganz verloren. Aus diesem Grunde und besonders wegen der bestehenden und voraussichtlich noch lange Zeit anhaltenden großen Papierknappheit werden wir die tatsächliche Kurzbezeichnungserstattung auf diejenigen Effekte befrachten, die nach unserer Erfahrung in den letzten Monaten die meiste Befriedigung gefunden haben. Sollte sich für dieses oder jenes nicht realisiert Papier wieder ein ärgerlicher Markt auftun, so werden wir selbstverständlich auch in unserer täglichen Kurstabüle diesem Rücksicht tragen.

Dresdner Börse, 1. September. Heute trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Aussicht verliehen hatte. Die Grundzusammenfassung war durchaus kein und der Verkehr vielmehr lebhaft. Von den Aktienwerten verschiedenster Firmenmotive (+ 4), Großenwerder Böhl (+ 11), Kohl (+ 6), Gudewitz Salze (+ 4), Saalfeldswitz (+ 6), Beuliger Voigtsdorf (+ 4), Rothenburgsche Vorwerksgesell. (+ 4), Wunderlich (+ 6) und Plauenische Gardinenfabrik (+ 8) wiesentliche Aufwärtsschwüle. Recht und höher notierten fernere Sachsenkreisen, Euden, Gehler, Werbauer, Bonnien, Tschäßig-Sommer in Vorzungsbößen (je 3 Proz. höher), Gemmert (+ 4), Vomberg Papierl. (+ 2%), LL. Fabrikbrauerei (+ 2%), Wallersee Glanzl. (+ 3), Clemens Glanzl. (+ 4) und Deutsche Kunstdöbler. (+ 2). Der Alztagmarkt nahm einen angeregten Verlauf. Kleinunternehmen witterten bis 70.

Leipziger Börse. Leipzig, 1. September. (Ein. Druckschrift). Das Geschäft war nicht besonders umfangreich. Die Kurse blieben im allgemeinen unverändert. Stärker ansteigend waren Blano, Klemm, und Ludwig Hirschfeld, die sich um je 10 Proz. aufwiesen. Dann zogen noch an Germania, Schubert u. Sohne, Glaslaicher Auer, Volkswagon, Nöllmann, Vogel und Chemischer Klinikenpflanzer. Nachdem die Kurse hatten Böschle Altmann, Rammann, Garibaldi, Wurzener Kunstmühle, Pöhl, altes Feuerwerksherren, Hafelz, Gement und Hugo Schneider. Am Anlagenmarkt gaben einzelne Aktienanleihe an alter Börsi um während förmliche Miete unverändert lag. Auch Stadtanleihen zeigten nur wenig Veränderungen.

Berliner Börse. Berlin, 1. September. (Ein. Druckschrift). Das Geschäft war nicht besonders umfangreich. Die Kurse blieben im allgemeinen unverändert. Stärker ansteigend waren Blano, Klemm, und Ludwig Hirschfeld, die sich um je 10 Proz. aufwiesen. Dann zogen noch an Germania, Schubert u. Sohne, Glaslaicher Auer, Volkswagon, Nöllmann, Vogel und Chemischer Klinikenpflanzer. Nachdem die Kurse hatten Böschle Altmann, Rammann, Garibaldi, Wurzener Kunstmühle, Pöhl, altes Feuerwerksherren, Hafelz, Gement und Hugo Schneider. Am Anlagenmarkt gaben einzelne Aktienanleihe an alter Börsi um während förmliche Miete unverändert lag. Auch Stadtanleihen zeigten nur wenig Veränderungen.

Dresden Börse, 1. September. Gestern trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Aussicht verliehen hatte. Die Grundzusammenfassung war durchaus kein und der Verkehr vielmehr lebhaft. Von den Aktienwerten verschiedenster Firmenmotive (+ 4), Großenwerder Böhl (+ 11), Kohl (+ 6), Gudewitz Salze (+ 4), Saalfeldswitz (+ 6), Beuliger Voigtsdorf (+ 4), Rothenburgsche Vorwerksgesell. (+ 4), Wunderlich (+ 6) und Plauenische Gardinenfabrik (+ 8) wiesentliche Aufwärtsschwüle. Recht und höher notierten fernere Sachsenkreisen, Euden, Gehler, Werbauer, Bonnien, Tschäßig-Sommer in Vorzungsbößen (je 3 Proz. höher), Gemmert (+ 4), Vomberg Papierl. (+ 2%), LL. Fabrikbrauerei (+ 2%), Wallersee Glanzl. (+ 3), Clemens Glanzl. (+ 4) und Deutsche Kunstdöbler. (+ 2). Der Alztagmarkt nahm einen angeregten Verlauf. Kleinunternehmen witterten bis 70.

Dresdner Börse, 1. September. Gestern trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Aussicht verliehen hatte. Die Grundzusammenfassung war durchaus kein und der Verkehr vielmehr lebhaft. Von den Aktienwerten verschiedenster Firmenmotive (+ 4), Großenwerder Böhl (+ 11), Kohl (+ 6), Gudewitz Salze (+ 4), Saalfeldswitz (+ 6), Beuliger Voigtsdorf (+ 4), Rothenburgsche Vorwerksgesell. (+ 4), Wunderlich (+ 6) und Plauenische Gardinenfabrik (+ 8) wiesentliche Aufwärtsschwüle. Recht und höher notierten fernere Sachsenkreisen, Euden, Gehler, Werbauer, Bonnien, Tschäßig-Sommer in Vorzungsbößen (je 3 Proz. höher), Gemmert (+ 4), Vomberg Papierl. (+ 2%), LL. Fabrikbrauerei (+ 2%), Wallersee Glanzl. (+ 3), Clemens Glanzl. (+ 4) und Deutsche Kunstdöbler. (+ 2). Der Alztagmarkt nahm einen angeregten Verlauf. Kleinunternehmen witterten bis 70.

Dresdner Börse, 1. September. Gestern trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Aussicht verliehen hatte. Die Grundzusammenfassung war durchaus kein und der Verkehr vielmehr lebhaft. Von den Aktienwerten verschiedenster Firmenmotive (+ 4), Großenwerder Böhl (+ 11), Kohl (+ 6), Gudewitz Salze (+ 4), Saalfeldswitz (+ 6), Beuliger Voigtsdorf (+ 4), Rothenburgsche Vorwerksgesell. (+ 4), Wunderlich (+ 6) und Plauenische Gardinenfabrik (+ 8) wiesentliche Aufwärtsschwüle. Recht und höher notierten fernere Sachsenkreisen, Euden, Gehler, Werbauer, Bonnien, Tschäßig-Sommer in Vorzungsbößen (je 3 Proz. höher), Gemmert (+ 4), Vomberg Papierl. (+ 2%), LL. Fabrikbrauerei (+ 2%), Wallersee Glanzl. (+ 3), Clemens Glanzl. (+ 4) und Deutsche Kunstdöbler. (+ 2). Der Alztagmarkt nahm einen angeregten Verlauf. Kleinunternehmen witterten bis 70.

Dresdner Börse, 1. September. Gestern trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Aussicht verliehen hatte. Die Grundzusammenfassung war durchaus kein und der Verkehr vielmehr lebhaft. Von den Aktienwerten verschiedenster Firmenmotive (+ 4), Großenwerder Böhl (+ 11), Kohl (+ 6), Gudewitz Salze (+ 4), Saalfeldswitz (+ 6), Beuliger Voigtsdorf (+ 4), Rothenburgsche Vorwerksgesell. (+ 4), Wunderlich (+ 6) und Plauenische Gardinenfabrik (+ 8) wiesentliche Aufwärtsschwüle. Recht und höher notierten fernere Sachsenkreisen, Euden, Gehler, Werbauer, Bonnien, Tschäßig-Sommer in Vorzungsbößen (je 3 Proz. höher), Gemmert (+ 4), Vomberg Papierl. (+ 2%), LL. Fabrikbrauerei (+ 2%), Wallersee Glanzl. (+ 3), Clemens Glanzl. (+ 4) und Deutsche Kunstdöbler. (+ 2). Der Alztagmarkt nahm einen angeregten Verlauf. Kleinunternehmen witterten bis 70.

Dresdner Börse, 1. September. Gestern trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Aussicht verliehen hatte. Die Grundzusammenfassung war durchaus kein und der Verkehr vielmehr lebhaft. Von den Aktienwerten verschiedenster Firmenmotive (+ 4), Großenwerder Böhl (+ 11), Kohl (+ 6), Gudewitz Salze (+ 4), Saalfeldswitz (+ 6), Beuliger Voigtsdorf (+ 4), Rothenburgsche Vorwerksgesell. (+ 4), Wunderlich (+ 6) und Plauenische Gardinenfabrik (+ 8) wiesentliche Aufwärtsschwüle. Recht und höher notierten fernere Sachsenkreisen, Euden, Gehler, Werbauer, Bonnien, Tschäßig-Sommer in Vorzungsbößen (je 3 Proz. höher), Gemmert (+ 4), Vomberg Papierl. (+ 2%), LL. Fabrikbrauerei (+ 2%), Wallersee Glanzl. (+ 3), Clemens Glanzl. (+ 4) und Deutsche Kunstdöbler. (+ 2). Der Alztagmarkt nahm einen angeregten Verlauf. Kleinunternehmen witterten bis 70.

Dresdner Börse, 1. September. Gestern trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Aussicht verliehen hatte. Die Grundzusammenfassung war durchaus kein und der Verkehr vielmehr lebhaft. Von den Aktienwerten verschiedenster Firmenmotive (+ 4), Großenwerder Böhl (+ 11), Kohl (+ 6), Gudewitz Salze (+ 4), Saalfeldswitz (+ 6), Beuliger Voigtsdorf (+ 4), Rothenburgsche Vorwerksgesell. (+ 4), Wunderlich (+ 6) und Plauenische Gardinenfabrik (+ 8) wiesentliche Aufwärtsschwüle. Recht und höher notierten fernere Sachsenkreisen, Euden, Gehler, Werbauer, Bonnien, Tschäßig-Sommer in Vorzungsbößen (je 3 Proz. höher), Gemmert (+ 4), Vomberg Papierl. (+ 2%), LL. Fabrikbrauerei (+ 2%), Wallersee Glanzl. (+ 3), Clemens Glanzl. (+ 4) und Deutsche Kunstdöbler. (+ 2). Der Alztagmarkt nahm einen angeregten Verlauf. Kleinunternehmen witterten bis 70.

Dresdner Börse, 1. September. Gestern trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Aussicht verliehen hatte. Die Grundzusammenfassung war durchaus kein und der Verkehr vielmehr lebhaft. Von den Aktienwerten verschiedenster Firmenmotive (+ 4), Großenwerder Böhl (+ 11), Kohl (+ 6), Gudewitz Salze (+ 4), Saalfeldswitz (+ 6), Beuliger Voigtsdorf (+ 4), Rothenburgsche Vorwerksgesell. (+ 4), Wunderlich (+ 6) und Plauenische Gardinenfabrik (+ 8) wiesentliche Aufwärtsschwüle. Recht und höher notierten fernere Sachsenkreisen, Euden, Gehler, Werbauer, Bonnien, Tschäßig-Sommer in Vorzungsbößen (je 3 Proz. höher), Gemmert (+ 4), Vomberg Papierl. (+ 2%), LL. Fabrikbrauerei (+ 2%), Wallersee Glanzl. (+ 3), Clemens Glanzl. (+ 4) und Deutsche Kunstdöbler. (+ 2). Der Alztagmarkt nahm einen angeregten Verlauf. Kleinunternehmen witterten bis 70.

Dresdner Börse, 1. September. Gestern trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Aussicht verliehen hatte. Die Grundzusammenfassung war durchaus kein und der Verkehr vielmehr lebhaft. Von den Aktienwerten verschiedenster Firmenmotive (+ 4), Großenwerder Böhl (+ 11), Kohl (+ 6), Gudewitz Salze (+ 4), Saalfeldswitz (+ 6), Beuliger Voigtsdorf (+ 4), Rothenburgsche Vorwerksgesell. (+ 4), Wunderlich (+ 6) und Plauenische Gardinenfabrik (+ 8) wiesentliche Aufwärtsschwüle. Recht und höher notierten fernere Sachsenkreisen, Euden, Gehler, Werbauer, Bonnien, Tschäßig-Sommer in Vorzungsbößen (je 3 Proz. höher), Gemmert (+ 4), Vomberg Papierl. (+ 2%), LL. Fabrikbrauerei (+ 2%), Wallersee Glanzl. (+ 3), Clemens Glanzl. (+ 4) und Deutsche Kunstdöbler. (+ 2). Der Alztagmarkt nahm einen angeregten Verlauf. Kleinunternehmen witterten bis 70.

Dresdner Börse, 1. September. Gestern trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Aussicht verliehen hatte. Die Grundzusammenfassung war durchaus kein und der Verkehr vielmehr lebhaft. Von den Aktienwerten verschiedenster Firmenmotive (+ 4), Großenwerder Böhl (+ 11), Kohl (+ 6), Gudewitz Salze (+ 4), Saalfeldswitz (+ 6), Beuliger Voigtsdorf (+ 4), Rothenburgsche Vorwerksgesell. (+ 4), Wunderlich (+ 6) und Plauenische Gardinenfabrik (+ 8) wiesentliche Aufwärtsschwüle. Recht und höher notierten fernere Sachsenkreisen, Euden, Gehler, Werbauer, Bonnien, Tschäßig-Sommer in Vorzungsbößen (je 3 Proz. höher), Gemmert (+ 4), Vomberg Papierl. (+ 2%), LL. Fabrikbrauerei (+ 2%), Wallersee Glanzl. (+ 3), Clemens Glanzl. (+ 4) und Deutsche Kunstdöbler. (+ 2). Der Alztagmarkt nahm einen angeregten Verlauf. Kleinunternehmen witterten bis 70.

Dresdner Börse, 1. September. Gestern trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Aussicht verliehen hatte. Die Grundzusammenfassung war durchaus kein und der Verkehr vielmehr lebhaft. Von den Aktienwerten verschiedenster Firmenmotive (+ 4), Großenwerder Böhl (+ 11), Kohl (+ 6), Gudewitz Salze (+ 4), Saalfeldswitz (+ 6), Beuliger Voigtsdorf (+ 4), Rothenburgsche Vorwerksgesell. (+ 4), Wunderlich (+ 6) und Plauenische Gardinenfabrik (+ 8) wiesentliche Aufwärtsschwüle. Recht und höher notierten fernere Sachsenkreisen, Euden, Gehler, Werbauer, Bonnien, Tschäßig-Sommer in Vorzungsbößen (je 3 Proz. höher), Gemmert (+ 4), Vomberg Papierl. (+ 2%), LL. Fabrikbrauerei (+ 2%), Wallersee Glanzl. (+ 3), Clemens Glanzl. (+ 4) und Deutsche Kunstdöbler. (+ 2). Der Alztagmarkt nahm einen angeregten Verlauf. Kleinunternehmen witterten bis 70.

Dresdner Börse, 1. September. Gestern trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Aussicht verliehen hatte. Die Grundzusammenfassung war durchaus kein und der Verkehr vielmehr lebhaft. Von den Aktienwerten verschiedenster Firmenmotive (+ 4), Großenwerder Böhl (+ 11), Kohl (+ 6), Gudewitz Salze (+ 4), Saalfeldswitz (+ 6), Beuliger Voigtsdorf (+ 4), Rothenburgsche Vorwerksgesell. (+ 4), Wunderlich (+ 6) und Plauenische Gardinenfabrik (+ 8) wiesentliche Aufwärtsschwüle. Recht und höher notierten fernere Sachsenkreisen, Euden, Gehler, Werbauer, Bonnien, Tschäßig-Sommer in Vorzungsbößen (je 3 Proz. höher), Gemmert (+ 4), Vomberg Papierl. (+ 2%), LL. Fabrikbrauerei (+ 2%), Wallersee Glanzl. (+ 3), Clemens Glanzl. (+ 4) und Deutsche Kunstdöbler. (+ 2). Der Alztagmarkt nahm einen angeregten Verlauf. Kleinunternehmen witterten bis 70.

Dresdner Börse, 1. September. Gestern trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Aussicht verliehen hatte. Die Grundzusammenfassung war durchaus kein und der Verkehr vielmehr lebhaft. Von den Aktienwerten verschiedenster Firmenmotive (+ 4), Großenwerder Böhl (+ 11), Kohl (+ 6), Gudewitz Salze (+ 4), Saalfeldswitz (+ 6), Beuliger Voigtsdorf (+ 4), Rothenburgsche Vorwerksgesell. (+ 4), Wunderlich (+ 6) und Plauenische Gardinenfabrik (+ 8) wiesentliche Aufwärtsschwüle. Recht und höher notierten fernere Sachsenkreisen, Euden, Gehler, Werbauer, Bonnien, Tschäßig-Sommer in Vorzungsbößen (je 3 Proz. höher), Gemmert (+ 4), Vomberg Papierl. (+ 2%), LL. Fabrikbrauerei (+ 2%), Wallersee Glanzl. (+ 3), Clemens Glanzl. (+ 4) und Deutsche Kunstdöbler. (+ 2). Der Alztagmarkt nahm einen angeregten Verlauf. Kleinunternehmen witterten bis 70.

Dresdner Börse, 1. September. Gestern trat der amtliche Börsenhandel nach über fünfjähriger Unterbrechung durch den freien Verkehr wieder in seine Stelle, nachdem der Börsenvorstand, Bunker Albrecht Blattendorff, in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick über die vergangenen Kriegsbohrzeiten gegeben und der Erwartung auf eine weitere erträgliche Entwicklung der Börse Auss



**WURM**, Steiner u. enkünd. Dame ist, gel. Off. und. seit 1870 Off. Bühnendop. Herr nicht mehr, ist. Seß. mögl. Stimm. Nähe Gedenkstätte. Off. mit. Off. u. d. D. 1880. Off. d. B. Mögl. J. 1880.

W. ab 15. ungenau, so mit. Gesten, wie Gestaltung, von. Zuges. gel. Off. d. B. 1880.

Gesuchte. Dresden. (1870)

Off. mögl. Stimm. d. Schauspielerin in Bayreuth ob. Dellerus ist nicht gleich. Off. 10. und. 15. 1880. Off. d. B.

Gut mögl. ungenau. Zimmer in der Wohnung von Kaufmann, welcher später in Dresden ist, gehört. Wahr. Kaufmanns bestimmt. Off. m. Vertrag. A. 1880. Off. d. B.

Kaufmann jetzt. Sonder. mögl. Stimm. m. Schauspiel. große Kaufmanns. Off. ob. B. Off. u. 1880. Off. d. B.

**Hoch. Zimmer**

für 1. Ober. Wohnung über. Höhe gel. Off. m. B. Pfleg. 1880. Stimm. Stimm. 1. 1880.

Off. 1. 1880. Off. d. B. 1880.</



# Für kommende kühle Tage.

Metten wir als Besonders vorstellhaft an:

**Goldschlüsse**, 12500  
von jedem die Wahl  
tragen. Mett u. Robell,  
Sillen, zu vert. Goldmann,  
Bennemuth, Verlags 4.

**Gärtner Döppelsohne**,  
2 Sohne s. s. ausgestattet  
mit gern  
neuen Stoffen. Gärtnerei  
sehr geeignet zu verkaufen.  
Gärtner Strasse 12, 1. Et.,  
Gärtner.

Verkauf.

1. Hälfte geblieben, 95%iger  
Qualität. 140,- Lfd. m.  
Schnittstelle. u. 1. Et. mit  
Lederhosen, 10-12 Träger,  
gew. 1000,- Lfd. 1000,-  
Gärtner, Chemnitz, 54, 1. Et.  
1. hälfte Schäferhosen u.  
1. Et. Woll u. Baumw.  
120,- Lfd. u. 1. Et. Dr.  
2. Hälfte, bestimmt. in. für  
1. Et. d. Schäferhosen  
in nur gute Stücke billig  
zu vert. Gampel, 2. Et.,  
Bützweiler, 82, 1. Et. 1000,-  
1. hälfte Schäferhosen  
vert. Als Gebauer, Bre-  
merstr. 10, 1. Et. 1000,-  
1. hälfte Schäferhosen  
zu vert. Wenzel, Alber-  
schlag 2. Et., 1000,-  
Fuchsleider, Wollhose  
für Jäger u. allein. Gold-  
farbene Schäferhosen für Kind  
und Kind nicht zu viel.  
Jäger, 100,- Lfd. 1000,-  
Schäferhosen, 100,- Lfd.  
Kinder, 500,- Lfd.  
Für Jäger, welche Garantie.  
Edelweiss, Gleisn. 2, 1. Et. 1000,-  
Übermann (Wölzel),  
junge Tier, ca. 1. Et. alt.  
zu vert. Oberste, Wege-  
straße 45, 2. Et. 1000,-

**Kirchner Mäntel**

1000,- Lfd. wenig zu verkaufen.  
Rücke zu einer Rennsport-  
jacke. Schäfer, 1. Et. 1000,-  
Al. Weißpisse in. Flan-  
ke vert. Schäfer, Heider-  
straße 20, 1. Et. 1000,-

**Blaukammel**

1000,- Lfd. wenig zu verkaufen.

**Wollhosen**



